

PRAXIS

J. J. Osterwalder	Akute Intoxikationen – was der Praktiker wissen sollte	401
P. J. Meier-Abt, H. Kupferschmiedt	Dekontamination und wichtigste Antidote	402
R. S. Sieber	Leitsymptome und Toxidrome als diagnostische Hilfe bei Intoxikationen	406
J. J. Osterwalder	Managementplan und Massnahmen der ersten 30 Minuten bei akuten Intoxikationen	410
D. von Ow	Akute Intoxikationen – Fallbeispiele	415
J. J. Osterwalder	Learning Points	419

PERISKOP

420

COUP D'ŒIL

W. G. Mouton, M. Naef, L. T. Otten, H. E. Wagner	Grosses Schwannom eines Interkostalnervs	421
---	--	------------

Z: Transdermales Pflaster mit Abgabe von 50 µg Estradiol/Tag und 140 µg bzw. 250 µg Norethisteronacetat/Tag. **I:** Oestrogenmangel-Symptome als Folge der Menopause bei Frauen mit intaktem Uterus. Prophylaxe des beschleunigten Knochenabbaus nach der Menopause bei Frauen mit intaktem Uterus (nur mit Dosierung von 50 µg Estradiol und 250 µg Norethisteronacetat/Tag). **D:** Alle 3-4 Tage ein Estalis 50/140 µg Pflaster oder falls erforderlich ein 50/250 µg Pflaster. **KI:** Schwangerschaft, Stillzeit. Vermutet oder bekannt: Mammakarzinom, Endometriumkarzinom, oestrogenabhängige Neoplasie. Nicht abgeklärte Vaginalblutungen, Thrombophlebitis oder thromboembolische Störungen, auch in der Anamnese. Porphyrurie. Ueberempfindlichkeit gegenüber Oestrogen oder Progesteron oder einem Bestandteil des Pflasters. **VM:** Oestrogenbedingte Tumore in der Anamnese; Leiomyom, Endometriose, Endometrium-Hyperplasie; fibrozystische Erkrankungen der Brust; thromboembolische Ereignisse in der Anamnese oder Vorhandensein von Risikofaktoren; Hypertonie; Diabetes mellitus mit Angiopathien; akute oder chronische resp. frühere Lebererkrankung (solange keine Normalwerte); Cholelithiasis; Otosklerose; Migräne oder starke Kopfschmerzen; reduzierte Kohlehydrattoleranz; Herz- oder Niereninsuffizienz; Asthma, Epilepsie. **UW:** Häufig: Uebelkeit, Dyspepsie, Blähung, Abdominalschmerz, Durchfall; Schwindel, Nervosität, Kopfschmerzen, Gemütsschwankung, Schlaflosigkeit; Vaginalblutung, Dysmenorrhoe, Vaginitis, Menstruationsstörungen, Leukorrhoe, Menorrhagie; Rötung, Irritationen an der Applikationsstelle; Brustvergrösserung, Brustspannungen- und -schmerz, Asthenie, Gewichtszunahme, periphere Oedeme. **Gelegentlich:** Erbrechen; Akne, trockene Haut, Pruritus; Blutdruckanstieg. **Selten:** erhöhte Transaminasen, Gallenblasenerkrankung, Gallensteine; Migräne, gesteigerte Libido; Myome im Uterus, paratubuläre Zysten, endozervikale Polypen und Parästhesie; Hautverfärbung; venöse Thromboembolie; allergische Reaktionen, Kraftlosigkeit, Rückenschmerzen, Schmerzen. **IA:** Potentiell Präparate, die mikrosomale Leberenzyme induzieren. **P:** Estalis 50/140: Packungen mit 8* oder 24* Pflaster. Estalis 50/250: Packungen mit 8* oder 24* Pflaster. Verkaufskategorie: **B.** Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Arzneimittel-Kompodium der Schweiz.

